



Textliche Beschreibung zu Entwurf 2 „Neue Grüne Lunge“ Bitterfeld

Auftraggeber: Stadt Bitterfeld - Wolfen
Markt 7
06749 Bitterfeld – Wolfen

Planer: Büro LAND-DESIGN
Dipl.-Ing. (FH) Sven Hohle
Wilhelmstr. 6
06406 Bernburg

Tel. 03471 623646
Mobil: 0177 7910658



Die NEUE GRÜNE LUNGE von Bitterfeld

Die „Grüne Lunge“ ist eines der wichtigsten ökologischen Organe in der städtebaulichen Struktur von Bitterfeld.

Durch ihre zentrale Lage bildet sie einen Anziehungspunkt für Gäste und Bewohner der Stadt.

Der Grünzug mit Wasseranbindung durch den Lober wirkt sich positiv auf das Mikroklima der Stadt aus. Feinstaub wird gefiltert und Sauerstoff wird produziert. Zusätzlich wird den Menschen ein Erholungs- und Freizeitraum von unschätzbarem Wert in der urbanen Stadtentwicklung geboten.

All diese positiven Eigenschaften sind Parameter, die in einer Umgestaltung sehr große Beachtung finden müssen. Genauso wichtig ist der Bezug zur umgrenzenden städtebaulichen Struktur, Freizeit- und Erholungsangebote am Stadtrand und Umgebung wie z.B. an der Goitzsche sowie die Berücksichtigung der Auswirkungen durch die industriell geprägte Region.

Der **Entwurf 2** resultiert aus 3 vorangegangenen Vorentwürfen und dem Entwurf 1 in denen die Situation der Springbrunnenanlage planerisch neu diskutiert wurde. Hierbei sind die Varianten „Sanierung“, „Teilrückbau“ und der „komplette Rückbau“ der nostalgischen Springbrunnenanlage planerisch in einer neuen attraktiven Parksituation dargestellt.

Als Ergebnis wird die Neugestaltung mit komplettem Rückbau der alten Springbrunnenanlage des mittleren Bereiches der Grünen Lunge im modernen Zeitgeist favorisiert.

Trockenfluss / neue Springbrunnen

Zentrales Highlight der neuen Anlage wird ein Trockenfluss, welcher das Thema Wasser aufgreift. Durch seine Bepflanzung mit Gräsern bringt er einen transparenten Sichtschutz und Bildung von Teilflächen in die jetzt sehr eintönig wirkende Rasenfläche. Das Thema Wasser, Ufer und Renaturierung der durch Tagebau geprägten Region bekommt somit auch einen Bezugspunkt in der „Neuen Grünen Lunge“ von Bitterfeld. Durch einen zusätzlich eingebrachten Frühjahrsaspekt (Krokus- und Osterglockenband zwischen den Gräsern) ist das ganze Jahr ein Farbenspiel in dem Trockenfluss zu erleben. Großer Wert wurde bei der planerischen Idee auf die Nachhaltigkeit und die extensive Pflege solch eines Trockenflusses gelegt. Im Frühjahr kommen zu erst die Frühblüher und erfreuen den Betrachter mit ihren frischen bunten Farben. Während diese sich langsam nach der Blüte zurückziehen entwickeln sich die Gräser neu, die dann im Sommer mit Ihrem Grün bis Grau-Silber das Bild bestimmen. Im Herbst sind die Gräserähren ein zierendes Bild. Mit einem jährlichen Schnitt ist diese Fläche besonders pflegearm und somit kostengünstig in der Unterhaltung.



Die „Quelle“ des Trockenflusses befindet sich im Zentrum der neuen Naturbühne. Der hier entstehende Bernsteinbrunnen soll ein technisches Highlight werden. Umgeben von Sitzstufen in einem Rasenhügel soll die Naturbühne das Thema Kunst den Besuchern des Parks allgegenwärtig halten. So ist er als Springbrunnen und als temporäre Bühne nutzbar. Wenn keine künstlerischen Aufführungen stattfinden, soll der Springbrunnen eine einzigartige Wasser- und Lichtshow bieten.

Das Thema Energiekosten sollte hierbei über regionale Sponsoren und mit dem Thema Solarenergie einen Partner finden, der dieses Projekt als Schauprojekt unterstützt.

Zu musikalischen Klängen tanzen die Wasserfontänen, welches in der Nacht durch ein illuminiertes Farbenspiel verstärkt wird.

Lichtbänder durchziehen den Trockenfluss und geleiten den Betrachter zur „Mündung des Flusses“ - ein zweiter runder Springbrunnen am östlichen Ende des mittleren Bereiches. Dieses Wasserspiel bildet den Blickpunkt auf dem östlichen Platz und ist auch eine zusätzliche Aufwertung für die Blickachse vom Hotel bzw. W. Rathenau-Str. aus. Dieser Brunnen soll die Form einer sich aufrollenden Filmrolle in Bezug zu ORWO bekommen.

Der Platz wird durch ein attraktives Flächenmuster modern und großzügig gestaltet. Die Neugestaltung bildet eine Verbindung von städtebaulicher Struktur mit der Nutzung für Märkte und Festveranstaltungen. Die 2 historischen Marktstände werden im sanierten Zustand in den Platz integriert.

Erholungs- und Freizeitwert

Ein wichtiges Ziel bei der Neugestaltung des mittleren Bereiches der „Grünen Lunge“ ist die Schaffung einer neuen Attraktivität der Fläche als Erholungs- und Kunstpark. So sollen 4 Themengärten in der Form der ehemaligen Springbrunnenquadrate rechts und links des Trockenflusses Rückzugsräume bilden, welche zum Erholen, Verweilen und Entspannen einladen.

Die Inhalte der Themengärten sollen die Besucher des Parks auf die Ortsteile von Bitterfeld aufmerksam machen. So soll das Gräserband eine symbolische Verbindung zwischen den Orten sein und der Besucher kann sich in den Themengärten über die Besonderheiten und die Geschichte zu den einzelnen Ortsteilen informieren. Denkbar wären robuste LAND-ART-Installationen die z.B. die Geschichte des Tagebaus, Ziegelwerks oder die Solarindustrie als Skulpturen darstellen. Das Thema Bernstein wird durch den neu entstehenden Bernsteinbrunnen im Naturtheater aufgegriffen. Ein Filmbrunnen am Ende des Trockenflusses erinnert an die Herstellung der ORWO Filme. Viele Möglichkeiten gibt es hierzu, die die Attraktivität nachhaltig steigern. Zu den speziellen Inhalten in Bezug auf die Ortsteile werden die Ortschaftsräte mit einbezogen.



Kunst und Kultur

Zentrum des mittleren Bereiches der Grünen Lunge, welcher als Bindeglied zwischen dem Rosengarten und dem östlichen Bereich dient, soll ein Naturtheater mit Sitzstufen in einem Rasenhügel werden. Die schon vorhandene Freilichtbühne am Rande der Grünen Lunge hat einen ungünstigen Platz und wird durch ihren Fehlstandort sehr selten genutzt.

Die Kunst muss im Herzen liegen!

Durch den neuen Standort im Zentrum der „Grünen Lunge“ ist die Kunst jeden Tag allgegenwärtig und verbindet die kulturellen Häuser nördlich und südlich der Grünen Lunge.

Sie bietet Raum für kreative Jungkünstler, sowie für jährliche Festveranstaltungen. Durch den „Kunstbrunnen“ mit seiner Wasser- und Lichtshow ist eine stetige Bewegung auf der „Bühne“.

Um die Kunst im gesamten Park sichtbar zu machen und somit jungen Nachwuchskünstlern eine Plattform zu bieten soll eine Kunstachse mit Skulpturenwald entstehen. Hier sind ganzjährig wechselnde Ausstellungen und LAND-ART-PROJEKTE möglich.

Unsere Kinder

Ein großes Thema für einen Stadtpark sind die Kinder. Kinder beleben Raum und Zeit – auch sie sollen Möglichkeiten zur freien Entfaltung bekommen. Der bereits bestehende Spielplatz bildet einen wichtigen Bereich für Kinder und Jugendliche auf ihren Weg in die Schule und für Freizeitgestaltung. Daher sollte er an dem schon vorhandenem Platz bestehen bleiben und lediglich naturnaher ausgestaltet und erweitert werden. Ebenfalls müssen Unfallquellen beseitigt werden.

Landschaftsparkelemente

Im Rücken der Naturbühne, welche von Bäumen umsäumt wird, erstreckt sich eine großzügige Rasenfläche. Diese Fläche soll mit Ihrer Weitläufigkeit erhalten werden um den Bewohnern hier Platz zum Verweilen und Freizeitmöglichkeiten wie Federball- oder Frisbeespiel zu bieten. Aber auch Veranstaltungen wie z.B. Ballonfahrtreffen finden hier räumliche Möglichkeiten.



Hunde sind ein Teil unserer Gesellschaft.

Bei den Bestandsanalysen in Vorbereitung der Entwurfsplanung sind sehr viele Hundebesitzer in der „Grünen Lunge“ aufgefallen. Dies ist eine logische Schlussfolgerung. Die „Grüne Lunge“ ist nicht nur Zentrum für den Menschen, sondern auch für dessen „besten Freund“.

Auch dieses in der heutigen Zeit wichtige aber sensible Thema sollte in der „Neuplanung“ der „Grünen Lunge“ berücksichtigt werden. Daher ist der planerische Vorschlag eine eigens abgetrennte Fläche für Hunde zu schaffen. In diesem separat abgetrennten, aber nicht separierten Raum, sollen die Vierbeiner die Möglichkeit haben unter ihres Gleichen zu sein.

Spielmöglichkeiten, Hundetoilette und Sitzplätze für die Herrchen, die sich mit Ihres Gleichen austauschen können, sollen in Verbindung mit dem Park und seinen Elementen geschaffen werden.

Fazit

Insgesamt soll die „Neue Grüne Lunge“ von Bitterfeld ein Park mit innovativen Ideen im modernen Zeitgeist werden, der nicht nur in Bitterfeld sondern auch überregional Maßstäbe setzt und auch somit das positive Bild der Region zusätzlich unterstützt. Ein Park mit Herz im Herzen von Bitterfeld.

16.10.2009

Dipl.-Ing. (FH) Sven Hohle
Büro LAND-DESIGN